

noch schöwent leben noch iubilatio noch enken contē  
platio noch das man wiu de entzukt in den dritte himel.  
Das vint man an dem edelen Paul? der sprach das er  
genacklaget müste werden von der bekorunge das er  
in selber mit engreuge vnd in der höhm der gnyaden  
mit eintrete vnd gros yheccien vnd zeichen tün. Sie  
chen gesturt machen vnd heuulicheit der herzen le  
bennen vnd vnder scheit der geiste vnd verborgeue  
zukunfftige ding. ¶ Ender mit kurzen worten. al  
le die wilen vnd leben die man haben mag die mü  
gen alle wurmtichig werden. Der. m. stände dēre  
vf finer hute. ¶ Nu legen wir das inder ste in das  
grobste us. Die lute gebent ir almußen oder tūnt  
groske minne werb/oder dienst/ ieman/oder grosse  
goben. Vnd ist dir mit gelich/ob<sup>er</sup> der. m. wille oder  
memet. begriffe. /oder/ verneme. so es doch  
got alleme wisse das die gobe der dienste wurmtichig  
ist. So gebent die lute ir almußen vnd wellent dē  
es die lute wissen/als das si für si füllen bitten.  
vnd so machent si venster vnd elter vnd get vā.  
vnd wellent das man das wisse vnd zeichenent dē  
mit schiltent das es alle lute sehen wissent si hant  
genomen iren lon. ¶ Nu entschuldigent si sich si mei  
nent das man für si hute. mein were nützer ein klei  
almußen die si zemoles verbiorgen in der schoffe gotz  
in alleme denne ob si ein grosse fūchen machen  
mit wissende aller der hute vnd si alle für si beten.  
wan got solt das wol erserzen das alle. m. gebette  
mödyten. hōste si sine ir gūten werk lonent vnd

angen in die heiligen fünf minne zeichen. ¶ Ir füllen  
vwer begulichen kraft tragen vnd begulichen in  
den würdigen wunden des heiligen lingen füßes.  
¶ Vnd denne vwer zornliche kraft in die wunde  
des rechten füßes. ¶ Vnd denne legent vweren  
eigen willen in die wunden der lingen hant.  
¶ Vnd denne komēt mit all d' māngualikeit vwer  
re sinneliche kreftē senkent vwer vernunft in die  
wunden der heiligen rechten hant. Das er berich  
te vnd regere vweren irwendigen. m. mit finer  
gotlicher kraft vnd denne fliehent mit vwerre  
minnenden kraft in das götlich vfgetaue minne  
de herze das er vch do mit ime vereme. Vnd vwer  
minne vnd meinunge ze grunde ab ziehe von  
allem dem das er nüt luterlichen vnd weseliche  
enist. ¶ Vnd ziehe vch al ze mole in sich mit alle  
vweren kreften inwendig vnd vswendig. Vnd dē  
mit sine heilige würdigen wunde vnd sine bit  
terliche gros liden. ¶ Dis alles füllenent ir mit  
inwendigem fusse vben. Das wil bringe got  
vch allen nach sinen eren. Amen. ¶

¶ Man sol wissen das dis buch ist vs geschriben  
in dem iore do mā zalte von gottes geburte dē  
ze hen hundert ior. vnd dar nach in dem vñ fünfzig  
gosten iore an sant Mathis abet des zwelfwitten.

¶ Gedenkent des mesche der dis buch het ge  
schriben durch got. Amen. Amen. Amen. ¶



Hre mohte ich dar komē. vñ wer ich  
 vñ. so wolte ich den applos sūchen vñ  
 holen. es wer durch rñ. durch sue-  
 durch uaz. vñ kalt. vil lieb' vat' nñ ich  
 wot me in mag. so gau ich dar mit  
 minre begerigen. daz du mir dine  
 milte alre vñ gebest. dez appelos.  
 vñ aller d' gūter vñunge. die in dem  
 gotz hus. vñ in allen ende geschēhet  
 vñ gebest mir appelos aller minre  
 lūde. vs dinen fließende minne wñ  
 de da alle gnade ist. vñ geflossen  
 du. nñ. mohtest dis also begeren  
 mit. glöben. vñ mit getruwūge  
 dñre worte. alz vñ daz du alle die welt  
 sūchast.

Dis buch horet kerrnen von  
 hall vñ gretten von hall  
 ze freiburg

Freibur. buch. horet

Lichtdruck von A. Frisch, Berlin W 35.

Handschrift der Universitätsbibliothek zu Freiburg i. Br. Nr. 41.





# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben von der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

- I. Band: **Friedrich von Schwaben.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Max Hermann Jellinek. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 127 S.) 1904 . . . . . Geh. 4.40 M.
- II. Band: **Rudolfs von Ems Willehalm von Orleus.** Herausg. von Victor Junk. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLIII u. 277 S.) 1905. Geh. 10 M.
- III. Band: **Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich.** Herausg. von Ernst Regel. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 334 S.) 1906. Geh. 10 M.
- IV. Band: **Die Lehrgedichte der Melker Handschrift.** Herausgegeben von Albert Leitzmann. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 55 S.) 1904. Geh. 2.40 M.
- V. Band: **Volks- und Gesellschaftslieder des 15. und 16. Jahrhunderts.** 1. Die Lieder der Heidelberger Handschrift Pal. 343, herausgegeben von Arthur Kopp. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 254 S.) 1905. Geh. 7.60 M.
- VI. Band: **Elsbeth Stigel, Das Leben der Schwestern zu Töb.** Herausgegeben von Ferdinand Vetter. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXVI u. 132 S.) 1906 . . . . . Geh. 5 M.
- VII. Band: **Die Werke Heinrichs von Neustadt.** Herausgegeben von Samuel Singer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 534 S.) 1906. Geh. 15 M.
- VIII. Band: **Heinrich von Hesler, Apokalypse.** Aus der Danziger Handschrift herausgegeben von Karl Helm. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XX u. 414 S.) 1907 . . . . . Geh. 12 M.
- IX. Band: **Tilos von Kulm Gedicht von siben Ingesigeln.** Aus der Königsberger Handschrift herausgegeben von Karl Kochendörffer. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XII u. 110 S.) 1907 . . . . . Geh. 3.60 M.
- X. Band: **Der sog. St. Georgener Prediger.** Aus der Freiburger und der Karlsruher Handschrift herausgegeben von Karl Rieder. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXIV u. 383 S.) 1908 . . . . . Geh. 15 M.
- XI. Band: **Die Predigten Taulers.** Aus der Engelberger und der Freiburger Handschrift sowie aus Schmidts Abschriften der ehemaligen Straßburger Handschriften herausgegeben von Ferdinand Vetter. gr. lex. 8. (XVI u. 518 S.) 1910. Geh. 18 M.
- XII. Band: **Die Meisterlieder des Hans Folz.** Aus der Münchener Originalhandschrift und anderen Quellen herausgegeben von August L. Mayer. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 438 S.) 1908 . . . . . Geh. 16.60 M.
- XIII. Band: **Der große Alexander.** Aus der Wernigeroder Handschrift herausgegeben von Gustav Guth. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 102 S.) 1908 . . . . . Geh. 4 M.
- XIV. Band: **Die sog. Wolfenbüttler Priamelhandschrift.** Herausgegeben von Karl Euling. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 243 S.) 1908. Geh. 9 M.
- XV. Band: **Die Lilie,** eine mittelfränkische Dichtung in Reimprosa, und andere geistliche Gedichte, aus der Wiesbadener Handschrift herausgegeben von Paul Wüst. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXX u. 90 S.) 1909. Geh. 4.60 M.
- XVI. Band: **Die heilige Regel für ein vollkommenes Leben,** eine Cisterzienserarbeit des XIII. Jahrhunderts, aus der Handschrift Additional 9048 des British Museum herausgegeben von Robert Priebsch. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 104 S.) 1909 . . . . . Geh. 5 M.
- XVII. Band: **Die Heidelberger Handschrift cod. Pal. germ. 341.** Herausgegeben von Gustav Rosenhagen. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLI u. 251 S.) 1909 . . . . . Geh. 10.60 M.
- XVIII. Band: **Gundackers von Judenburg Christi Hort.** Aus der Wiener Handschrift herausgegeben von J. Jaksche. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 92 S.) 1910 . . . . . Geh. 4 M.
- XIX. Band: **Daniel, eine Deutschordensdichtung.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Arthur Hübner. (Im Druck.)
- XX. Band: **Rudolfs von Ems Weltchronik.** Aus der Wernigeröder Handschrift herausgegeben von Gustav Ehrismann. (Im Druck.)
- XXI. Band: **Die mitteldeutsche poetische Paraphrase des Buches Hiob.** Aus der Handschrift des Königl. Staatsarchivs zu Königsberg herausgegeben von T. E. Karsten. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLV u. 279 S.) 1910. Geh. 11,60 M.



